

Tennis: TC 02 Weinheim gastiert heute in Reutlingen / Am Sonntag zu Hause gegen Würzburg

Der erste Doppelspieltag

Weinheim. Der erste Doppelspieltag steht an für die Mannschaft des Tennis-Zweitligisten TC Weinheim 1902. Heute geht es zum TV Reutlingen, wo die Gäste ab 13 Uhr versuchen möchten, die knappe Auswärtsniederlage im oberpfälzischen Hainsacker vom vergangenen Sonntag wieder wettzumachen. Beim letzten Aufeinandertreffen im Jahr 2018, damals noch in der höchsten deutschen Spielklasse, stand es am Ende 3:3. Das Unentschieden sorgte dafür, dass die Oberschwaben wieder in die 2. Liga absteigen mussten.

Mit JC Aragone und Filip Jianu hat der TVR zwei Spieler an der Spitze, die um Weltranglistenplatz 300 stehen. Mit Alejandro Gonzalez – einst Nummer 70 der Welt –, Inigo Cervantes (einst Nummer 56) und dem Österreicher Andreas Haider-Maurer (einst Nummer 47) hat Reutlingen Spieler im Team, die über jede Menge Erfahrung verfügen und die immer noch ein tolles Tennis spielen. Mit in der Mannschaft ist auch Lokalmatador Florian Fallert. Zum Saisonauftakt verloren die Reutlinger gegen den favorisierten TC Oberweier.

Saisonpremiere in Weinheim

Am Sonntag findet dann ab 11 Uhr das erste Saisonheimspiel in Weinheim gegen den TC BW Würzburg statt. Die Bayern schicken ein sehr junges Team ins Rennen. Nummer eins ist der 20-jährige Gregorii Kravchenko (ATP 489).

Das internationale Team besteht aus einem Ukrainer, einem Bulgaren, einem Franzosen, mehreren Spaniern, zwei Schweden und ein paar Deutschen auf den hinteren Rängen. Die Würzburger spielen mittlerweile das vierte Jahr in Folge in der 2. Bundesliga, müssen auf zwei ihrer gemeldeten Spieler diesmal aber verzichten.

Die Nummer zwei Tom Jomby hat während der Corona-Pandemie – aber nach Meldeschluss – genauso seine Karriere beendet wie Florian Lakat. Zum Auftakt verloren die Würzburger knapp gegen Waldau Stuttgart.

„Stimmung ist ausgezeichnet“

Das TC-02-Team um Kapitän Frank Wintermantel hat die Woche gemeinsam in Weinheim verbracht, gut trainiert und die Freizeit gestaltet. „Der Teamgeist und die Stimmung sind ausgezeichnet“, verrät Wintermantel.

Vom heutigen Spiel in Reutlingen wünscht er sich, dass die bisherige „Ungeschlagen-Serie“ aus der 1. und 2. Liga gegen die Oberschwaben nicht reißt.

Gegen Würzburg gibt es eine Premiere – weder in der Regionalliga noch in der 1. oder 2. Bundesliga sind die beiden Teams bisher aufeinandergetroffen.

Wintermantel erhofft sich „ein oder zwei Siege“ aus dem Wochenende, weiß aber auch, dass „die Liga sehr ausgeglichen ist“. Die Mannschaft baut am Sonntag auf viel Unterstützung durch das heimische Publikum. Eintrittskarten gibt es an der Tageskasse. awa



Auch Moritz Baumann hofft, dass der TC 02 Weinheim jetzt erstmals in dieser Zweitliga-Saison punktet. Am Sonntag steigt das erste Heimspiel. Archivbild: Simon Hofmann